Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **38 (1939)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Eidgenössische Intervention im Kanton Basel im IV. Quartal 1831.

Von

Eduard Schweizer.

Fortsetzung der Abhandlungen:

I. Teil: Die Entstehung der Dreißiger Wirren im Kanton Basel, in Bd. 30.

II. Teil: Der zweite Aufstand im Kanton Basel, in Band 33.

III. Teil: Das Interregnum der vier Repräsentanten im Kanton Basel, in Band 36.

Inhalt.

Seite

A. Die Tagsatzung im Oktober. 106

B. Die Inspektionsreisen der Repräsentanten. 118

I. Der Verlauf und das allgemeine Urteil 118
II. Die Untersuchung der wirtschaftlichen Beschwerden . . 129
1. Im alten Kantonsteil 129
2. Im Bezirk Birseck 141
3. Die Würdigung des Ergebnisses 143
III. Die Versöhnungsversuche in der Stadt 148

C. Die Abstimmung vom 23. November 1831. 152

I. Die politischen Verhältnisse in der Zeit vor der Abstimmung 152
II. Der Großratsbeschluß vom 18. November 1831 . . . 161
III. Die Sabotierung der Abstimmung 165

D. Die weitere Entwicklung bis zum Konflikt mit der Tagsatzung. 179

I. Das Ultimatum des Großen Rats vom 6. Dezember . . 179
II. Der Zerfall der Regierungsautorität auf der Landschaft . 186

E. Der Bruch des Bundesvertrages durch die Tagsatzung. 191

I. Der Auftakt zur Session der Tagsatzung 191
II. Das Referat des Friedrich von Tscharner 200
III. Die Eröffnung der Instruktionen 204
IV. Die negative Entscheidung der Tagsatzung 209